

GEMSTONES LAPIDARY LTD
 Motor Mart Building, Moi Avenue
 Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
 Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
 and 18K Gemstone Jewellery.

STARION NIGHT CLUB

★
★
★
★

BAHARI/SILVER BEACH HOTELS
 Proudly Presents

Friday 26th Oct. Country, Western, Rock 'N Roll Show
 Saturday 27th Oct. Trans America Express Dance Show
 Sunday 28th Oct. Non Stop Acrobatic Show

Enter Now the 1st Mombasa
LAMBADA DANCE COMPETITION
 on Saturday, 17th November 1990

High Cash Prizes
 1ST—5000/- 2ND—3000/- 3RD—2000/-

Arranged by STARION Night Club and sponsored
 by PWANI WINES & SPIRITS MERCHANTS LTD.
 Entry Forms now available at STARION
 For reservations please call tel 471471 Ext. 171

ster e punjab

THE INDIAN RESTAURANT
 FOR AUTHENTIC INDIAN CUISINE
 OPEN FOR LUNCHES & DINNERS
 CLOSED ON TUESDAYS

DO NOT MISS
 SUNDAY FAMILY BUFFET LUNCH

TRAVELERS BENCH HOTEL
 P.O. BOX 87649, MOMBASA
 TEL: 485121/6

MOMBASA AND COAST IRISH SOCIETY
 are hosting a dinner at the new International
 Casino Restaurant on Saturday 27th October
 at 8.00 p.m. Tickets KShs. 350/- per person.
EVERYONE WELCOME
 Telephone 24161/26375 for bookings

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:
FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313589 Mombasa
 oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung
 von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der
 Grindlays Bank, Ecke Digistrasse, Mombasa.

Sieben Vorschläge für Exkursionen und Tagesausflüge an der Küste

MOMBASA STADTRUNDFAHRT:

Besuchen Sie zuerst die Altstadt und das im Jahre 1593 von den Portugiesen erbaute Fort Jesus mit dem interessanten Museum. Von dort gelangen Sie zu Fuß durch die engen Gassen mit Holzbalkonen und Härens-fenstern zum alten Dhauhafen, wo immer einige dieser arabischen Segelschiffe vor Anker liegen.

Die Markthalle mit ihren exotischen Früchten und Gemüsearten ist einen Besuch wert wie auch der Bazar in der Bisharastraße, wo es vorwiegend afrikanische Stoffe und Kleider zu kaufen gibt. Beachten Sie in der Stadt die Moscheen mit ihren zierlichen Minaretten und die Türme der Tempel und Pagoden, die hinter den Häuserreihen hervorstechen. Die Hindutempel können besichtigt werden.

Fahren Sie durch die Moi Avenue bis zu den Elefantenzähnen, die als Wahrzeichen von Mombasa gelten. Auf der rechten Seite liegt der Uhuru-Park mit dem Afrikabrunnen.

Am Ende der Moi Avenue (früher Kilindini Straße) ist der Kilindini Hafen, der größte und modernste Ostafrikas.

freundlichen arabischen Küstenstadt Anker warf, nachdem ihm die Stadtväter von Mombasa einen kriegerischen Empfang bereitet hätten.

In der Straße hinter den Strand-hotels reiht sich ein Stand an dem anderen, die Souvenirs, vor allem Schnitzereien und Figuren aus Kili Speckstein, feilbieten.

Sehenswert ist der Schlangen-park von Mark Easterbrook. Die Reptilien sind nicht in engen Käfigen oder Glaskästen gehalten, sondern in hübsch gestalteten, zementierten Gruben in einer attraktiven Gartenanlage. Zusätzlich zu den etwa zwanzig Schlangenarten gibt es dort Wasser- und Landschildkröten, Echsen und ein paar Krokodile zu sehen.

Moschee und anschließend eine verdiente Ruhepause in den herrlichen Sanddünen der Shellabucht.

BAMBURI NATURE TRAIL:

Wenn Sie an der Nordküste von Mombasa wohnen, brauchen Sie nicht weit zu gehen, um wilde Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Gleich hinter Ihrem Hotel befindet sich ein Mini-Safaripark in einem alten, verlassenen Steinbruch der Bamburi Portland Zementfabrik. Hier sieht man ein kleines ökologisches Wunder,

Die Küste bietet wirklich jedem etwas. Für den unternehmungslustigen, wissensdurstigen Besucher gibt es beinahe unbegrenzte Möglichkeiten, ob er sich nun für kulturelle, historische Sehenswürdigkeiten, Flora und Fauna, Wildleben im Busch oder unter Wasser im Marinepark interessiert. Anschließend sieben Vorschläge für lohnende, preisgünstige Exkursionen und Tagesausflüge entlang der Küste.

LAMU:

Abseits der Zivilisation ist diese Insel, mit dem Flugzeug von Mombasa oder Malindi aus zu erreichen, vielleicht die einzige noch unverdorben Küstenstadt, die die Sitten und Gebräuche aus dem Mittelalter beibehalten hat. Die Straßen wurden so eng gebaut, daß nur Kamele und Esel zirkulieren können. Auch heute verkehren keine Autos in Lamu. Die alten überhängenden Steinhäuser mit dicken Mauern und schweren, geschnitzten Holztüren vermitteln einen Hauch von 1001 Nacht, wenn man den Männern in ihren weißen, wellenden Gewändern und den Frauen in schwarzen Umhängen begegnet.

Wandern Sie am Morgen durch die engen Gassen, betrachten Sie das zweihundert Jahre alte Fort (jetzt als Gefängnis benützt), bestaunen Sie die schwedischen, englischen und arabischen Kanonen an der Promenade am Meer.

Einige ausnehmend schöne Kunstwerke und Schnitzereien sind im Lamu-Museum ausgestellt.

Mittagessen in der Peadley's Inn (Spezialität Meeresfrüchte) oder im Peponi Hotel an der Shellabucht. Am Nachmittag ist ein Bootsausflug zur Manda-Insel zu empfehlen. Besichtigung der

bestehend aus 35 ha Wald, einer ganzen Menge wilder Tiere, 120 verschiedenen Vogelarten, Tilapia-Fischen in jeder Größe und einer kleinen Krokodil-versuchsfarm.

Aus dem häßlichen, kahlen Steinbruch ist durch ein gezieltes Aufforstungsprogramm im Laufe der Jahre ein Erholungspark entstanden. Wo einst die Sonne unbarmherzig auf die Felsen brannte, wandelt man heute unter zwanzig Meter hohen Casuarinabäumen auf einem weichen Nadelteppich durch Wald, über Lichtungen, an Bächen entlang zu den mit Schilf und Seerosen bewachsenen Weihern.

Hier sieht man stattliche Elenantilopen, Oryx, Wasserbüffel, Warzenschweine, Wildschweine, Büffel, Meerkatzen und Paviane. Im Schildkrötengehege findet man eine der größten Arten der Welt, die bis zu 300 Jahre alt wird. In der Fischfarm werden jährlich über 35 Tonnen Tilapia in verschiedenen Tanks je nach der gewünschten Größe für den lokalen Markt produziert.

In einer Reihe von Gruben und Gehegen werden versuchsweise Krokodile gezüchtet.

Eine ganz besondere Attraktion sind die beiden Nilpferde SALLY und POTI, die jeden Nachmittag um vier Uhr zusammen mit vielen anderen Tieren am großen Teich gefüttert werden, wo man sie

GEDI UND WATAMU:

Gedi liegt 90 km von Mombasa entfernt vor dem neuen Badoort Watamu mit modernen Strand-hotels und einem Marinepark. Die arabische Ruinenstadt aus dem 13. Jahrhundert wurde aus mysteriösen Gründen im 17. Jahrhundert verlassen und erst 1920 wiederentdeckt und ausgegraben. Die große Moschee mit 17 Säulen, der Sultanspalast, das Gefängnis, ein riesiges Säulengrab, mit der Jahreszahl 1399 versehen, und viele Mauerreste von Wohnhäusern weisen auf eine vormals blühende Stadt hin.

Chinesisches Porzellan aus der Ming Dynastie, Glas aus Persien und Karneolperlen aus Indien wurden in Gedi gefunden und sind heute im Museum zu bewundern.

Ein gutes Mittagessen erhalten Sie in einem der Strandhotels in Watamu.

Ein besonderes Erlebnis ist der Marinepark in Watamu, wo Sie einen Blick in die faszinierende, exotische Unterwasserwelt mit bizarren Korallenformationen und bunten Tropenfischen werfen können.

MALINDI:

Halb moderner Badeort, halb verträumtes Fischerdorf, 125 km nördlich von Mombasa an einer malerischen Bucht gelegen. Der Weg führt an Sisal- und Ananasplantagen vorbei nach Kilifi (auf halbem Weg), wo Sie mit der Fähre den Creek überqueren. Mehrere Luxushotels offerieren komfortable Unterkunft und bieten Gelegenheit zum Baden, Schnorcheln und Segeln an dieser afrikanischen Riviera. Malindis historische Verbindungen reichen bis zu Vasco da Gama zurück, der 1498 vor dieser

TUSKER PREMIUM



PROSIT!

aus nächster Nähe fotografieren kann. Wunderschön sind auch die vielen Wasservögel, Flamingos, Pelikane, Kormorane, Reiher, Wildgänse und Enten sowie die Parhühner und die vielen farbenprächtigen Pfauen, die stolz das Rad schlagen und ihre durchdringenden Schreie ertönen lassen. Neuerdings gibt es einen Schlangenpark, wo man interessante Reptilien besichtigen und mehrere Pythonen hautnah kennenlernen kann.

Der Bamburi Zementfabrik wurde für dieses Projekt, das weltweit Anerkennung gefunden hat, der UNO-Umweltschutzpreis verliehen. Der Bamburi Nature Trail ist täglich von 14 - 17 Uhr geöffnet.

HOCHSEEFISCHEN AN DER KÜSTE:

Als Alternative sei hier erwähnt, daß Hochseefischen entlang der kenianischen Küste zu den beliebtesten Urlaubs-Sportarten gehört, bietet doch jede einzelne Exkursion auf den Indischen Ozean ein gewisses Maß an Aufregung, Spannung, turbulenter Handlung und Abenteuer.

Die Küstengewässer Kenias sind berühmt für ihr großes Aufkommen an Raubfischen, die dem Angler einen ausgezeichneten Kampf liefern.

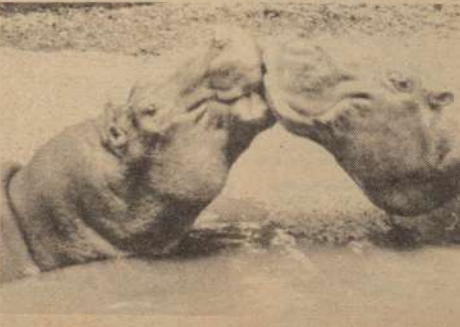
Mieten Sie eines der vielen vorzüglich ausgerüsteten Hochseeboote von einer der zahlreichen Bootsverleihstellen oder einem Anglerclub (Tagesmitglieder willkommen) entlang der Küste in Mombasa, Diani, Shimoni, Kilifi, Watamu oder Malindi.

Jedes Jahr werden Anglerwettbewerbe durchgeführt und neue Kenia- oder Afrika-Rekorde erzielt. Mit viel Zeit, Geduld und Glück können Sie einen Blauen, Gestreiften oder Schwarzen Marlin, Salfisch, Kingfisher, Thunfisch, Barrakuda, Wahoo, Felusi oder auch einen Hai fangen.

SHIMBA HILLS TIERRESERVAT:

Das einzige Reservat in Kenia - nur 40 km südlich von Mombasa - wo man die seltenen Säbelantilopen sehen kann, die aus anderen Regionen, wo ihr Fortbestehen gefährdet war, umgesiedelt worden sind. Aber auch anderes großes und kleines Wild (Elefanten, Büffel, Wasserböcke, Buschböcke, Paviane, Affen, Warzenschweine u.a.m.) ist in diesem zum Teil bewaldeten Hügel anzutreffen. Vor kurzem wurden auch zwei Giraffen versuchsweise dort ausgesetzt. Ornithologen haben in dieser Gegend über 90 verschiedene Vogelarten beobachtet. Im Regenwald kann man uralte knorrige oder riesige, mit Lianen, Epiphyten und Orchideen bewachsene Bäume bestaunen. Vom Giriama Point in luftiger Höhe hat man Panoramablick auf den langen Küstenstreifen und den unendlichen Indischen Ozean. Nach einem Vormittag im Wildreservat empfehlen wir Mittagessen in einem der vielen modernen Strandhotels an der Südküste und am Nachmittag ein erfrischendes Bad im Meer an der Dianibucht, einem der schönsten Strände Afrikas.

Nilpferd-Romanze



SALLY UND POTI im 'Bamburi Nature Trail' verstehen sich sehr gut. Sie wurden hier bei einem Schäfer stündchen im Kleinen Teich beobachtet.